

Guatemala, 3. April 2020

ELTERNRUNDSCHREIBEN - IAG FORTSETZUNG DES ONLINE-UNTERRICHTES

Guten Tag, liebe Eltern!

Wir hoffen, dass bei Ihnen zu Hause alles in Ordnung ist und sie der Situation mit einer positiven Einstellung und mit aufgeladenen Batterien begegnen. Wir setzen die von Präsident Alejandro Giammattei proklamierte "EINDÄMMUNGS"-Phase fort. Im Diario de Centroamérica wurde veröffentlicht, dass der Ausnahmezustand bis zum 5. Mai verlängert wird, - diese Maßnahme kann vom Präsidenten bei Bedarf weiter ausgedehnt werden.

In der Sitzung der DirektorInnen wurde beschlossen, den Präsenzunterricht vom 13. bis 30. April auszusetzen und in diesen Wochen den Online-Unterricht weiter aufrechtzuerhalten. Entscheidungen werden wöchentlich gemäß unseren internen Maßnahmen zum Schutz der Schulgemeinschaft und entsprechend den Anweisungen des guatemaltekischen Bildungsministeriums getroffen.

Online zu arbeiten ist eine Herausforderung, aber wir sind zuversichtlich, dass das, was Sie in den letzten Wochen gelernt haben, Ihnen bei der Bewältigung der nächsten Wochen helfen wird.

Nachstehend finden Sie einige Empfehlungen und Richtlinien bezüglich der Fortsetzung des Online-Unterrichtes nach der Osterpause. Wir beziehen uns dabei auf Informationen des österreichischen Bildungsministeriums:

1. Prüfungen:

In diesem Semester finden keine formellen Prüfungen mehr statt. Die Noten für dieses Semester basieren auf den bis Freitag, den 13. März, gesammelten Noten sowie der Mitarbeit und den Hausaufgaben, die während des Online-Unterrichtes geliefert werden.

2. Neuer Stoff:

- Wir werden neue Themen / Inhalte vorstellen. Die LehrerInnen haben sich in den Ferien darauf vorbereitet, nach technologischen Werkzeugen zu suchen, um nach und nach Fortschritte machen zu können.
- Wir werden nach verschiedenen audiovisuellen Ressourcen suchen, um den Kontakt zu unseren Schülern nicht zu verlieren, da dies für sie und uns motivierend ist.

3. Aufgaben:

- Die SchülerInnen erhalten jeden Montag einen wöchentlichen Arbeitsplan. Dieser wird per Mail verschickt oder im Google Class Room veröffentlicht.
- Es ist wichtig, dass die SchülerInnen die Aufgabenanweisungen befolgen.

4. Arbeitszeiten:

- Die LehrerInnen beantworten Fragen von 7.00 bis 13.00 Uhr. Wir bedanken uns für Ihre Geduld, die Lehrer haben viele verantwortliche SchülerInnen und können nicht immer sofort antworten.
- Es gibt keine zeitliche Begrenzung für die Abgabe von Hausaufgaben. Darüber hinaus erlauben die LehrerInnen eine spätere Abgabe. Punkte werden nicht abgezogen.

5. Elternsprechtage:

Einige Eltern, die Vorladungen erhalten hatten, haben den LehrerInnen bisher kein Ersuchen um Rückmeldung ihren Kindern. Andere haben nicht bestätigt, dass sie die E-Mail des verantwortlichen Lehrers oder der Direktorin „erhalten“ haben. Es ist wichtig, dass sie dies tun, da diese Antwort den „Code“ ersetzt, den Sie senden würden, wenn wir in Präsenzunterricht wären.

6. Einige Empfehlungen für die Arbeit zu Hause:

a. Bitte sprechen Sie mit Ihren Kindern über die Arbeit, die sie leisten müssen, und helfen Sie ihnen, sich zu organisieren. Sie können einen Zeitplan erstellen und ihn für alle sichtbar aufhängen. Unterstützen Sie sich außerdem mit einem Kalender, um die "Zielzeiten" für die Fertigstellung und Einreichung von Aufgaben zu berücksichtigen.

b. Sprechen Sie mit Ihren Kindern, um den Tag fürs Lernen, für Pausen und für die Freizeit zu gestalten. Struktur ist besonders wichtig, um zu Hause weiter zu lernen.

c. Die Arbeitszeiten hängen vom Alter der SchülerInnen ab; haben Sie keine sehr hohen Erwartungen an die Konzentrationszeit der Kleinen. Für Kinder bis zum Ende der 1. Klasse beträgt der Konzentrationszeitraum 10 bis 15 Minuten; bei Kindern der 2. und 3. Grundschule 20 Minuten.

d. Fördern Sie die selbständige Arbeit Ihres Kindes. Die Aufgaben sind so gestaltet, dass der Schüler selbständig arbeitet. Sie können jedoch alle Fragen unterstützen und beantworten.

e. Machen Sie eine kurze Pause oder wechseln Sie Ihre Aktivität / Ihr Thema, um dann die Arbeit für denselben Zeitraum wieder aufzunehmen.

f. Versuchen Sie, einen separaten und ruhigen Arbeitsplatz für die Kinder zu schaffen, der nur für diese Aktivität vorgesehen ist. Es ist wichtig, die Lern- und Spielräume zu trennen.

g. Seien Sie geduldig und üben Sie keinen Druck auf Ihre Kinder aus. Heimunterricht ist für sie eine neue und unbekannte Situation, an die sie sich erst gewöhnen müssen. Loben und motivieren Sie ausreichend und sofort. Wenn die Kinder Fehler machen, korrigieren Sie diese bitte vorsichtig.

h. Bleiben Sie in Kontakt mit den LehrerInnen. Wenn die Kinder überfordert und überarbeitet sind, geben Sie bitte direktes Feedback an den Klassenlehrer, den Klassenvorstand oder die Direktorin.

i. Machen Sie auch Pausen. Diese titanische Arbeit kann anspruchsvoll sein.

Diese Vorschläge richten sich in erster Linie an Eltern, deren Kinder die Volksschule oder die Mittelstufe besuchen, sie gelten jedoch auch für SchülerInnen der Oberstufe, die ihren Schulalltag bereits weitgehend unabhängig organisieren.

Im Falle von Fragen an die Psychopädagogische Abteilung können sie unter folgenden Adressen kommunizieren: psicopedagogia@austrico.edu.gt und psicopedagogia@viena.edu.gt

Nochmals vielen Dank für all Ihre Unterstützung, Ihre Mitarbeit und Ihr Feedback.

Wir hatten keine "Pandemie-Erfahrung" ... wir haben es sehr gut gemacht!


Mag. Michael Peitler
Direktor

